Eckpfeiler der Brüstung schmückt Blumenwerk, an Bändern aufgehängt; darüber unter dem Gesims Akanthusblätter, ebenso unten an den Postamenten. Vor den rechteckigen, oben im Bogen erweiterten, akanthusgeschmückten Nischen der Brüstung steht je ein Evangelist mit Buch auf einem Kragstein, dessen Blattwerk in den Fries übergeht: Markus mit Löwe, Matthäus mit Kindengel, der eine Schale emporreicht, Christus mit der Weltkugel, segnend, Lukas mit Stier, Johannes mit Adler, ohne Buch, die Rechte erhebend, die Linke an die Brust haltend.

Die Treppenbrüstung schmücken ähnliche Pfeiler und Friese, die drei Füllungen Rankenwerk. Der Pfosten ist kräftiger behandelt. Der Schalldeckel ist achteckig; der Fries wie bei der Kanzel gebildet, an den Ecken Akanthusblätter; auf dem Deckel nach der Mitte zusammenlaufende Rankenvoluten, einen Untersatz tragend, auf dem ein posaunenblasender Kindengel steht. Zwischen den Voluten Kartuschen.

Die aus der alten Kirche als hervorragendes Schmuckstück übernommene Kanzel war durch Wurmfraß stark beschädigt und wurde neuerdings instand gesetzt. Die hervorragende Schnitzarbeit entstand 1693.

Lesepult, Holz, aus fünf ungleichen Seiten eines Achtecks gebildet; die Pfeiler gleich denen der Kanzel behandelt. Wie diese von 1693, vom gleichen Meister.

Abstellnische (Fig. 661), Sandstein, einen Fuß im Lichten breit, 41 cm hoch, ehemals in der Sakristei der alten Kirche, jetzt in der Rückwand des neuen Altars eingemauert. Das Gewände ist mit zwei Rundstäben profiliert. Das Gitter fehlt. Aus dem 13. Jahrhundert stammend.

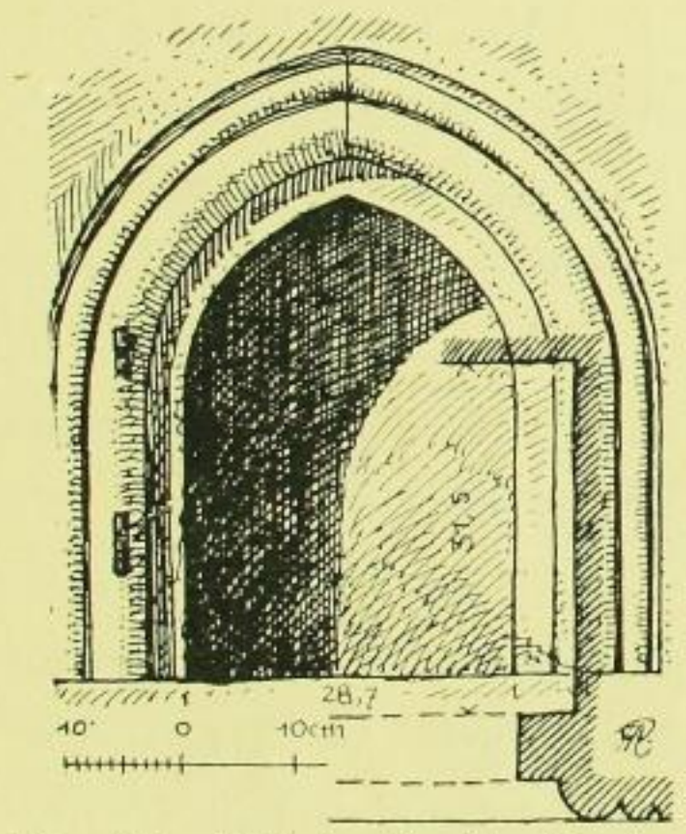

Fig. 661. Wilsdruff, alte Kirche, Abstellnische.

Kirchengerät.

Kelch, Kupfer, vergoldet, 18,8 cm hoch, der Fuß 13, die Kuppa 9,8 cm weit. Breiter, sechspassiger Fuß, an dem eine Galerie sich befindet, oben ein Fries von stilisierten Lilien. Auf dem sechsseitigen Stiel unten in Gravierung bez.: Maria, oben: Jesvs. Der Knauf mit rhombischen Roteln, auf diesen erhaben: JESVS M. Dazwischen graviertes Fischblasenmaßwerk. Kegelförmige, unten abgerundete Kuppa. Auf den Fuß aufgelegt ein kleines Kruzifix. Um 1520. Ungemarkt.

Patene, Kupfer, vergoldet. 15 cm Durchmesser. Ungemarkt.

Kelch, Kupfer, vergoldet, 17,8 cm hoch, der Fuß 10,5, die Kuppa 11 cm weit. Um den Fuß eine Galerie, die mit einer Reihe kleiner Rosen verziert ist. Auf dem Stiel unten und über dem Knauf ein Ornament in Form einer gotischen Arkade, der Knauf mit rhombischen Roteln, die in Minuskeln bezeichnet sind: ihesvs, zwischen diesen graviert Fischblasenmaßwerk. Die Kuppa kegelförmig, nach unten abgerundet. Auf den Fuß aufgelegt ein

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden